

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Montag, dem 24.10.2011, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 16:30 Uhr - 18:50 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Heidi Braun

Herr Arfst Christiansen

Herr Bernd Dell Missier

Herr Uwe Ingwersen

Herr Karl-Heinz Juhl

Herr Jürgen Jungclaus

Herr Peter Koßmann

Herr Heinz Lorenzen

Frau Annemarie Lübcke

Herr Helmut Marczinkowski

Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Herr Jens Pedersen

Herr Paul Raffelhüschen

Frau Gisela Riemann

Herr Friedrich Riewerts

bis TOP 17.2

Herr Christian Roeloffs

Herr Olaf Rörden

als Vertreter für Cornelius Daniels

Herr Peter Schaper

Herr Jürgen Schmidt

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman

Amtsdirktorin

Frau Birgit Mertin

Herr Wolfgang Schulze

bis TOP 11

Herr Christian Stemmer

ab TOP 12

Gäste

Firma Petersen + Co

Herren Petersen und Röwer
bis TOP 10

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Cornelius Daniels

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
- 4 . Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht der Amtsvorsteherin
- 5.1 . Termin AG Energie
- 5.2 . Teilnehmer Insel- und Halligkonferenz
- 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden

- 7 . Einwohnerfragestunde
- 8 . Anträge und Anfragen
- 9 . Anregungen und Beschwerden
- 10 . Ausschussumbesetzungen
- 11 . Darstellung des Sachstandes zu den Eröffnungsbilanzen und weitere Vorgehensweise
- 12 . Sachstandsbericht zum Bauvorhaben "Teilabriss und Neubau Öömrang Skuul"
- 13 . Radwegekonzept
- 14 . Bericht der Verwaltung
- 15 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Braun begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Da die Niederschrift über die 17. Sitzung erst am heutigen Tag verteilt werden konnte, hatten die Mitglieder des Amtsausschusses noch keine Gelegenheit, sich diese anzusehen. Die Tagesordnungspunkte 3 und 15 werden aus diesem Grunde von der Tagesordnung genommen.

Zusätzlich aufzunehmen sei jedoch der Tagesordnungspunkt „Verpflichtung von Ausschussmitgliedern“, da zwei der heute teilnehmenden Ausschussmitglieder neu dabei seien.

3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Frau Braun verpflichtet Frau Annmarie Lübcke und Herrn Olaf Rörden zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit und führt sie per Handschlag in ihr Amt ein.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)

entfällt

5. Bericht der Amtsvorsteherin

5.1. Termin AG Energie

Frau Braun teilt mit, dass die AG Energie das nächste Mal am 3.11.2011, 9.30 Uhr – 11.30 Uhr, in der ehemaligen Amtsverwaltung in Midlum tagen werde. Der Anbieter Worthmann und Bielenberg werde dann das erste Mal vor Ort sein. Es wäre schön, wenn möglichst viele an den Termin teilnehmen würden. Weiterhin finde abends um 20 Uhr ein Treffen im Wrixumer Hof statt.

5.2. Teilnehmer Insel- und Halligkonferenz

Zur besseren Planbarkeit der Anreise zur Insel- und Halligkonferenz fragt Frau Braun an, wie viele Personen an der Insel- und Halligkonferenz teil nehmen. Es melden sich 9 Personen. Da bereits 2 Fahrzeuge auf dem Festland zur Verfügung stehen, muss kein weiteres gebucht werden.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht abgegeben.

7. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

8. Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

9. Anregungen und Beschwerden

Es liegen keine Anregungen und Beschwerden vor.

10. Ausschussumbesetzungen

Es liegen keine Ausschussumbesetzungen vor.

11. Darstellung des Sachstandes zu den Eröffnungsbilanzen und weitere Vorgehensweise

Herr Petersen erläutert ausführlich anhand einer Präsentation den bisherigen Werdegang der Eröffnungsbilanzen. Dabei erklärt er, aus welchen Gründen es zu den bisherigen Verzögerungen gekommen sei. Diese begründeten sich aus der Fusion, Personalwechseln auf für die Doppik wichtigen Positionen, Änderungen der Vorschriften für die Bewertung von Anlagevermögen und weiteren Faktoren. Die VV-Konten und Darlehenskonto mussten bereinigt werden und allein durch die Änderung der Vorschriften für die Bewertung des Anlagevermögens müssten nunmehr 12 Umzugskartons voller Ordner gesichtet, zugeordnet und das Anlagevermögen aufgerechnet werden. Dies sei ein enormer Arbeitsaufwand.

Auf Nachfrage teilt er mit, die Firma Petersen + Co. habe in regelmäßigen Abständen die Bearbeitungsstände der Arbeiten für die Eröffnungsbilanzen abgefragt.

Es wird die Prioritätenliste für die für die Erstellung der Eröffnungsbilanzen angesprochen. Hier erklärt Herr Petersen, dass die Gemeinde Wittdün mit erster Priorität bearbeitet werden sollte, da es sich um eine Fehlbedarfsgemeinde handle und da das Gemeindeprüfungsamt darauf dränge. In Wittdün fehlen zwar noch die Wertermittlungen für das Regenwassernetz, diese könnten jedoch nachträglich in die Eröffnungsbilanz aufgenommen werden. Herr Schulze ergänzt, dass für die Gemeinde Wittdün von Seiten des Kreises ebenfalls auf die Jahresrechnungen 2009 und 2010 gedrängt werde, die er dann ebenfalls schnellstmöglich erstellen werde.

Herr Schulze erklärt, er könne die Haushalte für das Jahr 2012 nicht erstellen, wenn nicht die Jahresrechnungen für die Jahre 2009 und 2010 erstellt seien, da das Programm keine Buchungen in diesen Jahren mehr zulasse, wenn das Jahr 2012 eröffnet sei. Herr Petersen stellt richtig, dass dies lediglich für Buchungen gelte, die mit Geldflüssen verbunden seien. Andere Buchungen seien sehr wohl möglich.

Auf Nachfrage, welches Vorgehen ihm das wünschenswerteste sei, erklärt Herr Schulze, dass es ihm lieber sei, von vornherein „richtig“ zu bilanzieren, ohne anschließende Korrekturen und sich dafür lieber länger Zeit zu lassen.

Die Mitglieder des Amtsausschusses sehen dies anders und sind sich einig, nunmehr mit Hochdruck an den Eröffnungsbilanzen zu arbeiten und die Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Wittdün vorrangig angegangen werden solle. In der nächsten Sitzung des Amtsausschusses, wenn man besser abschätzen könne, wie weit man mit den Arbeiten für die Gemeinde Wittdün sei, solle die Prioritätenliste für die übrigen Gemeinden weiter bearbeitet werden. Aus diesem Grunde wird die Firma Petersen + Co gebeten, am 14.12. wieder an der Sitzung des Amtsausschusses teilzunehmen.

Herr Petersen erklärt, seine Firma arbeite mit hoher Priorität und hohem Personaleinsatz daran, dass die Eröffnungsbilanzen sämtlicher Gemeinden bis zum Ende des ersten Quartals 2012 fertig gestellt seien. Es wird angefragt, ob eine Erhöhung der „Manpower“ die Sache beschleunigen könnte. Dies verneint der Petersen ganz deutlich. Frau Braun unterstützt dies. Herr Schulze unterbricht Frau Braun und erklärt, dass von der Firma RGN noch weitere Kräfte zur Hilfe bei den Eröffnungsbilanzen beauftragt werden könnten. Er bezweifelt, dass die Firma Petersen + Co dazu in der Lage sei, da diese ja lediglich über 10 Angestellte verfüge. Herr Petersen macht deutlich, dass es seine Angelegenheit sei, wie und mit wem er den Auftrag erfülle.

Herr Petersen macht klar, dass die Firma Petersen + Co zwar von Anfang an beauftragt gewesen sei, die Einführung der Doppik beim Amt Föhr-Amrum zu begleiten, dieser Auftrag jedoch vorrangig das Coaching des Amtspersonals beinhaltete. Nunmehr sei der Auftrag erweitert worden und man arbeite aktiv mit. Eine Aufstockung durch bisher unbeteiligte Personen würde die erhoffte Hilfe kaum bringen, da sich die neuen Personen erst in die Materie einarbeiten müssten.

Frau Braun macht deutlich, dass sie es für unglücklich hielte, 2 Firmen mit einer Aufgabe zu beauftragen.

Herr Schulze unterbricht sie abermals und erklärt, Herr Swinka von der Firma RGN sei als Prüfassistent durchaus dazu in der Lage zuzuarbeiten.

Frau Braun beendet die Diskussion um eine weitere Aufstockung fremder Personalkapazitäten und macht klar, dass sie nunmehr auf die Kooperation Herrn Schulzes in der Zusammenarbeit mit der Firma Petersen + Co hoffe.

Auf Nachfrage erklärt Herr Schulze, dass er viele Haushalte erst im 1. Quartal 2012 erstellen könne.

Weiterhin wird angefragt, ob das Ehrenamt derzeit hinsichtlich der Erstellung der Eröffnungsbilanzen mitwirken müsse. Dies wird verneint, das Ehrenamt sei lediglich in Einzelfragen gefordert.

Herr Petersen regt an, nach der Erstellung der Eröffnungsbilanzen an 2 Abenden eine Schulung/Präsentation der Eröffnungsbilanzen durchzuführen. Dies wird seitens der Amtsausschussmitglieder befürwortet.

Herr Schulze fragt an, ob eventuelle Rückstellungen für Überstunden usw. in die Eröffnungsbilanzen aufgenommen werden sollte. Auf Nachfrage erklärt er, es handele sich dabei um eine Wahlvorschrift und sei daher nicht zwingend notwendig. Er würde dies jedoch begrüßen.

Frau Braun weist Herrn Schulze darauf hin, dass es wichtiger sei, die Eröffnungsbilanzen und Jahresrechnungen voranzutreiben, als sich mit Wahlmöglichkeiten im Rahmen dieser Arbeiten auseinander zu setzen. Der Personalaufwand stehe in keinem Verhältnis zum Ertrag.

Auf Nachfrage erklärt Herr Petersen, dass er es für sinnvoller hielte, die vorgeschriebenen Rückstellungen zu bearbeiten. Sonstige Rückstellungen (Wahlrecht) sollten nicht gefordert werden, da dies eine zusätzliche Belastung für die Mitarbeiter bedeuten würde. Dieser Ansicht schließen sich die Mitglieder des Amtsausschusses an.

Frau Braun bedankt sich bei Herrn Petersen für seine Ausführungen und verabschiedet die Herren Petersen, Röwer und Schulze.

12. Sachstandsbericht zum Bauvorhaben "Teilabriss und Neubau Öömrang Skuul"

Herr Stemmer berichtet, dass der Auftrag für die Rohbauarbeiten bisher noch nicht vergeben werden konnte, da es eine Eingabe eines Mitbewerbers bei der Vergabeprüfstelle des Innenministeriums gegeben habe. Heute jedoch sei eine Bescheid aus dem Ministerium eingegangen, dass die Ausschreibung in Ordnung gewesen sei und der Auftrag für die Rohbauarbeiten vergeben werden könne.

In diesem Zusammenhang wird nachgefragt, wer hafte, wenn der Mitbewerber klage und Recht bekäme. Herr Stemmer erklärt, dass in diesem Falle das Amt haften würde.

Derzeit seien die Abbrucharbeiten im Gange. Bezüglich der Mehrkosten, die dadurch entstanden seien, dass der günstigste Bieter die Arbeiten nicht aufgenommen habe, sei die Angelegenheit einem Rechtsanwalt übergeben worden (Summe Schadenersatz: rd. 40.000 €).

Bezüglich der Sanierung der Dachabdichtung sei noch Geld einbehalten worden, da die Arbeiten nicht korrekt durchgeführt worden seien. Auch hier sei die Vergabeprüfstelle eingeschaltet worden.

Herr Stemmer berichtet, dass die Firma, die derzeit die Abbrucharbeiten durchführe, Wohnwagen auf dem Schulgelände aufgestellt habe, in denen die Mitarbeiter offensichtlich übernachten. Er werde darauf bestehen, dass die Wohnwagen entfernt werden.

13. Radwegekonzept

Frau Braun berichtet, dass die Beschilderung der Radwege noch nicht fertig sei.

Sie fragt an, welche Gemeinden an den E-Tankstellen für Elektrofahrräder interessiert sei. Hier melden die Gemeinden Borgsum, Nieblum und Utersum Interesse an.

Frau Lübcke fragt an, ob es bekannt sei, dass die Elektromobilitätsgenossenschaft schon eine E-Tankstelle in Utersum installiert habe.

Es wird angeregt, diesbezüglich mit den Fahrradverleihen/Fahrradhändlern zusammen zu arbeiten oder in Zukunft vielleicht eine Kombianlage für Fahrräder und Elektroautos anzubieten.

14. Bericht der Verwaltung

Frau Gehrman gibt bekannt, dass am 07.12.2011 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine Veranstaltung zum Klimaschutzprojekt im Nordsee Kongress Zentrum stattfinden. Sie bittet um möglichst zahlreiche Teilnahme.

15. Verschiedenes

Die Amrumer Schule wird derzeit mit neuen Computern ausgestattet. Es wird angefragt, ob hier Kosten für das Amt entstanden. Dies wird verneint. Alles sei gesponsert.

Mit diesem Tagesordnungspunkt ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Frau Braun bedankt sich für die Aufmerksamkeit und verabschiedet die Öffentlichkeit.

Heidi Braun

Birgit Mertin